

Innerrhoder Tageschronik, Bibliographie und Totentafel für 1965

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Innerrhoder Geschichtsfreund**

Band (Jahr): **13 (1967)**

PDF erstellt am: **12.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Innerrhoder Tageschronik, Bibliographie und Totentafel für 1965

von Dr. R. Steuble

A. CHRONIK

Felsen wachsen, Ströme gleiten,
und der Tau fällt unverletzt.
Und dir ist von Ewigkeiten
Rast und Wanderbahn gesetzt.
W. Bergengruen

Januar

10. In Meistersrüte wird das neue Schulhaus eingeweiht. AV Nr. 4 ill., 7.
17. Am Appenzellischen Turner-Skitag in Speicher wird Fridolin Baumann, Appenzell, appenzellischer Turnerskimeister.
18. In Appenzell tagt die ständerätliche Eisenbahn-Konzessionskommission.
19. Zur Besprechung wichtiger aktueller Gemeindefragen und Bauvorhaben veranstaltet die Feuerschaukommission eine öffentliche Orientierungsversammlung. AV Nr. 11, 12.
22. An die Erschliessungskosten von total Fr. 660 000.— für ein Industriegebiet von 35 000 m² im Gemeinmerk in Mettlen bei Appenzell bewilligt eine ausserordentliche Bezirksgemeinde einen Kredit von Fr. 180 000.—. AV Nr. 11.
24. Zum 35jährigen Direktionsjubiläum von Josef Signer veranstaltet die Musikgesellschaft «Harmonie» ein Jubiläumskonzert.
25. Im Historischen Verein hält Architekt H. U. Hohl aus Herisau einen Lichtbildervortrag über «Das Appenzellerhaus».
26. Der Schulrat Appenzell lädt zu einer Orientierungsversammlung betreffend die Einführung von ausgebauten Abschlussklassen ein. — Das gleiche Problem behandelt auch eine Konferenz der Mitglieder der Schulbehörden. AV Nr. 17.
29. Eine ausserordentliche Dunkeversammlung beschliesst den Bau eines Feuerwehr- und Werkgebäudes mit Zivilschutz-Unterstand und bewilligt dafür einen Kredit von rund Fr. 1 700 000.—. Ferner wird einem Kreditbegehren von Fr. 180 000.— zugestimmt für die Erschliessung des Industriegebietes in Mettlen.
31. Die Kirchhöri in Schlatt beschliesst die Elektrifizierung des Geläutes. Im letzten Jahre wurde eine Kirchenheizung eingerichtet, die Fr. 23 500.— kostete.

Februar

7. Die heutige Radiopredigt, eine luzide Würdigung von P. Theodosius Florentini, hält Dr. P. Rainald Fischer, Prof. am Kollegium in Appenzell.
11. Der zurücktretende Gerichtsschreiber Josef Dobler hält vor sämtlichen Richtern des Landes ein Referat über die Revision der Zivil- und Strafprozessordnung. Nachher findet im «Hecht» eine Abschiedsfeier für den nach über 20jähriger Tätigkeit nach Zürich übersiedelnden Gerichtsschreiber J. Dobler statt. AV Nr. 27.
20. In Schwende-Ebenalp werden erstmals die Schweizerischen Clubmeisterschaften ausgetragen.
21. Heute und am Fasnachtsonntag zieht ein Fasnachtsumzug mit ca. 25 Gruppen durch das Dorf Appenzell. — Im Kollegium wird das Spiel «Jung David» von Barries in der Uebertragung und Bearbeitung von P. Tutilo Krapf aufgeführt.
28. Resultate der Eidgenössischen Volksabstimmung in Innerrhoden: Kreditwesen 1 559 Ja, 454 Nein; Bauwirtschaft 1 444 Ja, 515 Nein.
28. Die Kreuzkapelle in Appenzell ist nach 1 $\frac{1}{2}$ jähriger Bauzeit restauriert und leider modernisiert worden. In den neuen Fenstern wird dem stillen Besucher einmal mehr Gelegenheit geboten, Gehrsche Bilderrätsel zu lösen, die man in einem andern Raum vielleicht akzeptieren könnte. Durch diese Tatsache kam es durch einen Brief des Gutachters, Prof. L. Birchler, in der Presse zu einer langen Auseinandersetzung, wobei es neben der Frage, ob Kunstmaler Gehr in einem historischen Raum etwas zu suchen und zu sagen habe, besonders um das eigenmächtige und undurchsichtige Vorgehen der Kapellenkommission ging, über Gutachter, Denkmalkommission und Öffentlichkeit hinweg. Siehe AV Nr. 33—61.

Im Mitteilungsblatt «Unsere Kunstdenkmäler» wird abschliessend geschrieben: «Die Restaurierung des Aeussern darf im allgemeinen als gelungen bezeichnet werden ... Zwiespältig ist aber der Eindruck des Innenraumes nach der Restaurierung. Für die Fenster sah das Gutachten eine helle Verglasung mit Rundscheiben oder Rauten vor, dazu gestiftete Kabinettscheiben. Statt dessen beauftragte man Ferdinand Gehr mit einer die gesamte Fensterfläche füllenden Folge von Darstellungen der Geheimnisse des schmerzhaften Rosenkranzes. Der fahrige Wechsel glasheller und farbiger Partien wirkt irritierend und raumprennend ... Altes und Neues bilden im kleinen Raum der Kreuz-

kapelle eine eigenartige Symbiose, die man wohl am besten als Kampf ums Dasein bezeichnet . . .»

März

7. Die Gottesdienste werden heute erstmals nach der neuen Liturgiereform gehalten. (Der Kirche und dem Konzil gehorchend, nicht dem eigenen Triebe, macht man mit, jedoch ohne grosse Begeisterung. Mit dem «königlichen Vergnügen», das man die lateinische Kirchensprache in Gebet und Lesung genannt hat, ist es aus. Und sollte man mit der Zeit auch noch die lateinischen Aemter abschaffen, sei man sich klar, «dass man damit eine musikalisch-liturgische Hochform abendländischer Kulturtradition zum alten Eisen wirft».)
12. Aus Sicherheitsgründen wird durch einen Entscheid des Eidg. Schiessplatzexperten jeglicher Schiessbetrieb im Schützenhaus auf dem Ried verboten.
14. Die Schulgemeinde in Steinegg wählt zum neuen Schulpräsidenten für den zurücktretenden Hauptmann A. Räss Kantonsrichter Albert Fässler.
21. In der Pfarrkirche Appenzell bieten Irene Heeb, Sopran, C. Seiler, Violine und B. Billeter, Orgel, ein Abendkonzert. — Eine ausserordentliche Kirchhöri in Brülisau beschliesst den Umbau des Pfarrhauses. — Die Kirchhöri in Oberegg wählt zum neuen Kirchenpräsidenten P. Schmid, Kellenberg.
25. Der Grosse Rat behandelt ein neues Gesetz über das Gastgewerbe (Wirtschaftsgesetz).
27. Walter Bischofberger wird für den zurücktretenden Anton Fässler zum Präsidenten des Kantonschützenvereins ernannt.

April

1. Es wird zur Aktienzeichnung für einen Skilift Oberegg-St. Anton eingeladen.
4. Die Kirchhöri in Appenzell beschliesst die Einführung der Simultanbestattung, d. h. die Abschaffung des Protestanten Friedhofes. — Die Schulgemeinde stimmt einem Antrag des Schulrates zur Einführung von Abschlussklassen und dem 8. Schuljahr zu. Für die zurücktretenden Schulräte Landammann L. Mittelholzer und Kirchenpfleger J. Fässler werden gewählt Bezirksrichter E. Keller und Ratsherr Dr. J. B. Fritsche.
5. Familie Fritsche, Steig, Appenzell, erhält von der Expo 1964 einen Sonderpreis, ein Senntumgeschell, für hervorragende Braunvieh-Zuchtleistung.

10. Das Personalhaus beim Krankenhaus wird eingeweiht. AV Nr. 59.
11. Die Kirchhöri in Gonten wählt neu zum Präsidenten des Kirchenrates Josef Holderegger, Kanzleibeamter.
15. Die Knabensekundarschule Appenzell ist von zwei auf drei Klassen ausgebaut worden.
18. Radio Beromünster überträgt den Ostergottesdienst mit Hochamt und Predigt aus der Pfarrkirche Appenzell.
21. In der Kolpingsfamilie Appenzell hält Dr. K. Locher, Oberegg, einen Vortrag über das Thema: «Ist die politische Gebietseinteilung Innerrhodens noch zeitgemäss?» — Eine ausserordentliche Schulgemeinde in Oberegg beschliesst die finanzielle Beteiligung am Bau einer Turnhalle mit Fr. 120 000.—.
22. Auf die Landsgemeinde hin haben ihre Demission eingereicht: Statthalter Franz Koller, Bauherr Emil Breitenmoser und die Kantonsrichter Alfred Wild und Dr. Robert Steuble.
25. Die Landsgemeinde versammelt sich bei winterlicher Witterungslage. Sie wählt Leo Mittelholzer erstmals zum regierenden Landammann. Weiter trifft sie folgende Neuwahlen: zum Statthalter L. Brülisauer, Kantonsgerichtspräsident, zum Bauherrn nach Abtönsrichtern A. Streule, a. Bezirksrichter, Dr. J. B. Fritsche, Ratsherr und H. Fritsche, Ratsherr. Das Gesetz über das Gastgewerbe und den Handel mit geistigen Getränken, ferner eine Revision des Gesetzes über die Vergnügungssteuer werden angenommen, ebenso die Einbürgerungsgesuche von Pia Keller, Alina Zill, Enrico Corti und Johannes Fässler. An Besuchern sind u. a. zugegen: der deutsche Botschafter aus Bern, der Stadtpräsident von Bern, Präsident und Stadtrat von Lausanne. — Vor der Tagung wird vor dem Rathaus der neue Appenzellermarsch von Guido Fässler gespielt.
29. Die Kastenbahn beförderte bis Ende März 1965 56 552 Personen bergwärts und 32 085 Personen talwärts, die Kronbergbahn im gleichen Zeitraum 60 228 resp. 24 268 Personen.

Mai

2. Die Bezirksgemeinde in Appenzell wählt neu zu Ratsherren Bäckermeister A. Sutter und Andreas Inauen, «Ebnet», und zum Bezirksrichter E. Ulmann, Agent. Das Subventionsgesuch für eine Strasse Eischen-Sollegg wird angenommen. — Die Gemeinde Schwende bewilligt einen Kredit von Fr. 100 000.— für Strassenteerungen. Die Gemeinde Rüte wählt durch Abzählung A. Dörig, «Krüsi», zum Ratsherrn und stimmt ebenfalls Strassenkrediten im Betrage von ca. Fr. 300 000.— zu. Auch in Gonten

werden für die gleichen Belange Kredite von ca. Fr. 25 000.— gesprochen. — In Haslen werden zum Ratsherrn E. Fässler, «Krone», und zum Vermittler Hauptmann Hans Koller gewählt. Oberegg wählt zum regierenden Hauptmann Dr. Kurt Locher, zum stillstehenden Ratsherr Hans Breu und zum Ratsherrn Erwin Bischofberger. Sämtliche Kreditbegehren (Realschulhaus mit Turnhalle, Feuerwehrhaus, Renovation der Bezirkskanzlei) finden Annahme.

3. In den 28 Jahren des Bestehens der Landeslotterie hat Inner-
rhoden Fr. 416 000.— erhalten.
Im Weissbad ist das Park-Hotel Garni, um einen Trakt ver-
grössert, neu eröffnet worden.
6. Das Kantonsgericht wählt Kantonsrichter Franz Breitenmoser
zum Vizepräsidenten.
10. An der Universität Bern erfolgt die Promotion von Rudolf Brei-
tenmoser, Hirschengasse, zum Doktor der Augenheilkunde.
14. Die Predigt anlässlich der Stossfahrt hält Pfarrer P. Müller,
Herisau, ehemaliger Kaplan in Appenzell.
14. Im Lourdes-Verein hält der Präsident Moritz Rechsteiner einen
Lichtbildervortrag über unsere Frauenklöster.
- 15./16. In Brülisau wird das 71. Kantonale Sektionswettschiessen
durchgeführt.
16. Unser Resultat an der Eidgenössischen Volksabstimmung über
den Milchbeschluss ergibt 965 Ja und 258 Nein.
Beim Altersheim im Gontenbad wird eine Lourdes-Grotte ein-
geweiht.
17. Die ins Rathaus geschenkten Standesscheiben, die in den letzten
Wochen eingesetzt wurden, werden durch die Vertreter der
Kantone offiziell übergeben.
19. Firmtag in Gonten, morgen in Haslen und Schlatt.
21. Die kantonalen Fürsorge-Direktoren besuchen Appenzell und
den Hohen Kasten.
22. In Appenzell tagen die Delegierten des Verbandes Schweizeri-
scher Schützenveteranen.
23. Die Wehrsportgruppe Oberegg veranstaltet einen Volksmarsch,
an dem sich 800 Personen beteiligen.

Juni

4. Im neuen Industriegelände in Mettlen ist mit dem Strassenbau
begonnen worden.
9. In Appenzell tagt eine internationale Konferenz für landwirt-
schaftliche Kreditprobleme.
11. Der Grosse Rat erlässt ein Reglement für die Wirteprüfungen;

er beschliesst einen Staatsbeitrag von Fr. 286 000.— an die Schulhausneubauten in Oberegg, einen Nachtragskredit von Franken 120 000.— an die Wasserkorporation Rüte und den Bau einer neuen Scheune in der Reeb in Gonten. Er wählt in das Kassationsgericht Hauptmann N. Wild und in die Landesschulkommission Kantonsrichter Franz Breitenmoser.

14. Firmtag in Oberegg.
17. Wegen des sehr windigen Wetters wird die Fronleichnamsprozession heute erstmals seit 18 Jahren wieder in der Kirche abgehalten. Es war eine verkürzte Prozession mit Gemeinschaftsmesse auf dem Platze des Kollegiums vorgesehen. AV Nr. 84, 86. — Der Blitz schlägt in die Pfarrkirche von Haslen.
18. Die Stegreifgruppe unserer Musikgesellschaft verreist an die internationalen Volksmusiktage nach Monaco.
22. 58 Wildhüter absolvieren im Alpsteingebiet einen Eidgenössischen Wildhüter-Kurs.
24. 28 Studenten des Kollegiums bestehen die Maturitätsprüfungen (10 nach Typus B). Vier der Kandidaten sind Innerrhoder.
26. Im «Löchli» am Kronberg werden der 73jährige Josef Ebnetter von Appenzell und der 26jährige Johann Koch von Gonten durch Blitzschlag getötet.
27. 850 Personen nehmen an der Radiowanderung Hoher Kasten-Staubern-Saxerlücke-Bollenwies teil.

Juli

2. Albert Dörig-Mazenauer, «Bergmatt», Appenzell, wird in den Zentralvorstand des Schweizerischen Clubs kochender Männer gewählt.
2. Die Standeskommission beauftragt Dr. P. Rainald Fischer mit der Inventarisierung unserer Kunstdenkmäler.
22. Am Turm der Pfarrkirche in Appenzell werden neue Zifferblätter angebracht. Auch hat die Kirche in den letzten Tagen einen zweiten Tabernakel erhalten. An der Südseite des Turmes wird Hugentoblers Mauritius von Kunstmaler Bächtiger, Gossau, überholt.
24. Am Radio liest Redaktor Walter Koller eine Mundarterzählung «De Gummibomm». — Im Singsaal des Hofwiese-Schulhauses eröffnet Ratschreiber Dr. H. Grosser eine Ausstellung von Werken des holländischen Malers Timmermanns, die der Künstler in Spachteltechnik in den letzten Jahren im Dorf Appenzell geschaffen hat. AV Nr. 117.
26. Die Standeskommission erteilt die Konzession zum Bau eines Skiliftes Schwende-Horn.

August

1. In Appenzell fällt die Bundesfeier des schlechten Wetters wegen aus. — Im Weissbad hält E. Nisple, Student in Zürich, eine Ansprache. — In Oberegg wird der Bundesbrief verlesen.
3. In Oberegg wird mit dem Bau des neuen Realschulhauses begonnen.
11. Vor einem Jahr hat die Kastenbahn ihren Betrieb aufgenommen. Seither hat sie rund 159 000 Personen befördert. Grösste Tagesfrequenz am 5. August 1965 mit 5 068 Passagieren.
17. In den letzten Wochen haben jugendliche Teilnehmer eines Wegbaulagers aus Zürich und Bern die Wanderwege auf dem Kronberg ausgebaut.
19. Beim Wildkirchli stürzt die 62jährige Frau Anna Amrein aus Luzern tödlich ab.
21. Für die Kirchenrenovation in Eggerstanden wird ein grosser Bazar eröffnet. Er ergibt einen Reinertrag von ca. Fr. 80 000.—.
23. Die Skilift AG Oberegg-St. Anton hält ihre Gründungsversammlung ab. AV Nr. 137.
25. Es wird die Aufrichte der Fabrikhalle der Firma Chemora in Mettlen gefeiert.
29. Die Jugendriege des Turnvereins Appenzell begeht das Fest der Weihe einer neuen Fahne. AV Nr. 137.
An den Freiheittürmen stürzt der 1913 geborene Hermann Lämmle aus Bischofszell tödlich ab.
Der Historische Verein führt eine Exkursion in das Schloss-Museum Frauenfeld aus. AV Nr. 146.
zählung mit 4 Stimmen Mehrheit R. Kölbener, Ratsherr, zum Kantonsgerichtspräsidenten Kantonsrichter A. Inauen, zu Kan-

September

4. Das «Edelweiss» in Schwende, das nach dem Brand im August 1963 umgebaut und vergrössert wurde, ist wiederum eröffnet worden.
17. Vom Gewerbeverband eingeladen, hält Ständerat Dr. Rohner aus Altstätten, einen Vortrag über die Regionalplanung. Josef Räss, «Taube», Appenzell, wird zum Präsidenten des Gewerbeverbandes gewählt.
22. Die Ehrenpredigt am Feste des Landespatrons hält Jakob Fuchs, Kaplan in Gossau.
26. Auf Guggeien, auf Fähnern, wird die neue Clubhütte des Alpinen Skiclubs St. Gallen eingeweiht und eröffnet. AV Nr. 167.

Oktober

1. Beim «Rössli» im Gontenbad verunfallt ein griechischer Arbeiter mit seinem Motorrad tödlich.
2. 40 Trachtenleute und die Musikgesellschaft «Harmonie» verreisen an das Winzerfest nach Lugano.
6. Im Jakobsbad findet die 1. Tagung der Theologen des Bistums St. Gallen statt.
9. Am Appenzellertag an der OLMA veranstalten Ausser- und Innerrhoden einen Festzug durch die Stadt St. Gallen, wo wir einmal mehr mit unserer schon so oft beklatschten Folklore brillieren.
10. Die Standeskommission besucht mit dem Regierungsrat von Ausserrhoden eine ausserordentliche Landsgemeinde in Stans.
11. Eine Landeswallfahrt mit gegen 500 Teilnehmern zieht nach Maria Einsiedeln.
15. Skilift und Skischule auf dem Säntis sind dank guter Schneeverhältnisse schon in Betrieb.
17. Der Skiclub Ried veranstaltet erstmals einen sogenannten Volksmarsch. 725 Teilnehmer bewältigen die 20 km lange Strecke: Appenzell-Sonnenhalb-Ahorn-Lehmen-Sonnenhalb-Appenzell. — In Oberegg wird die Jungwacht «St. Mauritius» gegründet.
20. Der Grosse Rat erteilt in ausserordentlicher Sitzung einen Kredit von Fr. 720 000.— für den Bau einer neuen Mettlenbrücke und die Korrektur der Haslenstrasse bis zum Kinderheim auf der Steig. Weiterhin genehmigt er eine Verordnung zu den Bundesgesetzen über den Zivilschutz und seine baulichen Massnahmen.
21. Die Korrektionsarbeiten an der Strasse über den Berg nach Brülisau sind im Gange.
24. Im Saal des Kollegiums hält an öffentlicher Gedenkfeier Dr. P. Rainald Fischer einen Lichtbildervortrag über P. Theodosius Florentini.
An einer Orientierungsversammlung über die Ziele der christlichsozialen Partei spricht im «Hecht» in Appenzell Nationalrat Dr. A. Hürlimann aus Zug.
25. Im deutschen Fernsehen tritt unsere einheimische Schlagersängerin Erika Fritsche, Kaustrasse, auf.
31. In der Neuenalp, an der Nordseite des Schäflers, stürzt der 30-jährige Erwin Fritsche, Kanzlist, Appenzell, in einer Steilrinne zu Tode.

November

2. Am heutigen Allerseelen-Jahrzeit wird in der Pfarrkirche Appenzell der erste Concelebrationsgottesdienst gefeiert. Es concelebrieren Pfarrer Wild und die Kapläne Koch und Stark.

3. Bei Alt-Kolping Appenzell hält Prof. Dr. G. Thüerer, St. Gallen, einen Vortrag: «Schweiz wohin?»
13. Der Winter zieht ein.
15. Die ETH in Zürich verleiht A. Koller, Redaktors, den Dokortitel in der Chemie. An der Universität Zürich besteht Maurus Dörig, Bergmatt, Appenzell, das medizinische Staatsexamen.
18. Der Grosse Rat genehmigt Verordnungen über die Ergänzungsleistungen der AHV und IV und zum Bundesgesetz über die Berufsbildung. Er wählt zum neuen Waisenhausverwalter Armleutsäckelmeister A. Ulmann und zum Bezirksarzt von Schwende und Gonten Dr. Otto Broger. Mit 34 gegen 9 Stimmen wird beschlossen, die Alprechte auf Seealp nicht zu veräussern.
29. Die Roratemessen werden in der Pfarrkirche Appenzell erstmals concelebriert. Die bisherigen Roratemessen, die vom Volk aussergewöhnlich geschätzt wurden, werden heute als «Parademessen» bezeichnet! (Vielleicht erleben wir es noch, dass ein neuer Bildersturm einmal unsere Seitenaltäre hinausfeht.)
30. Im Historischen Verein hält Dr. C. Rusch, Rechtsanwalt in Sankt Gallen, einen äusserst instruktiven Vortrag mit Demonstrationen über das Thema «Altes Schweizer Zinn». Die anschliessende Hauptversammlung wählt für Landschreiber W. Rechsteiner neu zum Vereinsaktuar Sekundarlehrer G. Wettstein. AV Nr. 190, 201.

Dezember

1. Eine Nikolausgruppe aus St. Gallen besucht das Appenzellerland und unsern Chlösler.
4. In einer Ausstellung im Kunstmuseum in St. Gallen finden sich auch 21 Bilder unserer einheimischen Bauernmalerin Sibylle Neff. AV Nr. 190, «Ostschweiz», Nr. 283, mit Bild.
5. In Gonten halten Pallotinerpatres eine Volksmission.
6. Fredy Fässler, Schwende, übernimmt für Johann Koster als Obmann die Rettungs- und Bergungskolonne Weissbad-Appenzell.
12. In der Pfarrkirche Oberegg veranstaltet der Cäcilienchor eine kirchenmusikalische Feierstunde.
19. Die Theatergesellschaft Appenzell führt in der Pfarrkirche Appenzell wiederum die Oberuferer Krippenspiele auf.
25. Die Weihnachtspredigt am Radio hält Dr. P. Waldemar Gremper, Rektor des Kollegiums St. Antonius. Eingangs erklingen die Glocken der Pfarrkirche Appenzell.
31. In den letzten Tagen sind wegen grosser Seuchengefahr in unserm Kanton 15 000 Stück Rinder, Schafe und Ziegen gegen Maul- und Klauenseuche geimpft worden. Alle Unterhaltungsanlässe über Weihnachten und Neujahr werden abgesagt.

31. Pfarreistatistik 1965 Appenzell: Taufen 162, Trauungen 77, Sterbefälle 85.
31. In der politischen Rundschau von Radio Beromünster spricht Nationalrat Dr. R. Broger, Appenzell.

B. BIBLIOGRAPHIE

Das schönste Glück des denkenden Menschen ist, das
Erforschliche erforscht zu haben und das Unerforsch-
liche ruhig zu verehren. Goethe

- Altherr Heinrich*: Die Sprache des Appenzellervolkes, Verlag «Appenzeller Hefte» Herisau, Heft 1, 48 Seiten.
- «*Appenzellerland*», Sommersaison Publikation 1965 der Appenzellischen Verkehrsvereine. Druckerei Kern, Gais.
- «*Das Appenzellerland im Winter*», Wintersaison Publikation der Appenzellischen Verkehrsvereine, Buchdruckerei Kern, Gais, 1965.
- Breitenmoser Rudolf*: Ergebnisse der Sato-Operationen bei Keratokonus und Beobachtungen am Fleischerschen Ring, med. Berner Diss., Juris-Verlag, Zürich, 1965, 75 S.
- Broger Otto*: Der Neugeborenenikterus ohne Inkompatibilität in Beziehung zu Schwangerschafts- und Geburtsverlauf. Diss. med. Basel. Genossenschafts-Buchdruckerei Appenzell 1965.
- Enz J.*: Schafhaltung und Schafzucht unter besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse im Appenzellerland. AV «Bur», 1965, Nr. 115/15.
- Fischer P. Rainald*: Zur Restaurierung der Kreuzkapelle in Appenzell, «Unsere Kunstdenkmäler», Mitteilungsblatt, XVI. 1965, Nr. 2, S. 83, ill.
- Grosser Hermann*: Jahresbericht 1963 des Historischen Vereins Appenzell, IGF 1964, 11. Heft, S. 135—141.
- Die neuen Standesscheiben unseres Rathauses, AV 1965, ill. Beilage zu Nr. 64.
- Landeschronik von Appenzell I. Rh. 1964, App. Jb. 92. Heft, S. 80—110.
- Heierli Hans/Kempf Theo*: Bau und Entstehung des Alpsteins, Verlag «Appenzeller Hefte» Herisau, Heft 2, 56 S.
- Hilber Jakob*: Gefiederte Nachbarn unseres Clubheims, (Vögel im Alpstein), Club-Nachrichten der Sektion St. Gallen SAC, 1965, Nr. 4, S. 46 und Nr. 5, S. 56.
- Paul Hug*: Erziehung zum Beten in der Schule, Katholischer Lehrerbund der Schweiz, Genossenschafts-Buchdruckerei Appenzell 1965.

- Dr. H. P. Jaeger/Dr. Leo Kunz:* Oekumene in der Schule, aus protestantischer und katholischer Sicht, Katholischer Lehrerbund der Schweiz, Genossenschafts-Buchdruckerei Appenzell 1965.
- Kellenberger Max:* Die Landsgemeinden der schweizerischen Kantone. Ein verfassungsgeschichtlicher Ueberblick seit 1900. Diss. iur. Zürich-Winterthur, P. G. Keller, 1965.
- Rittmeyer Dora F.:* Kirchliche und weltliche Goldschmiedearbeiten in Appenzell Innerrhoden, IGf 11. Heft, 1964, 116 Seiten und 32 Tafeln, auch als Separatdruck.
- Schlöpfer P. Lothar:* Das Leben des heiligen Bernhardin von Siena, Reihe «Heilige der ungeteilten Christenheit», herausgegeben von W. Nigg und W. Schamoni, Patmos-Verlag Düsseldorf, 1965, 231 Seiten. AV Nr. 199.
- Steuble Robert:* Innerrhoder Chronik 1963, IGf 11. Heft 1964, S. 117—134.
- Innerrhoder Chronik 1964, AV 1965, Nr. 21.
- Wildkirchli,* «Geschichte und Beschreibung des W' und der Ebenalp im Kanton Appenzell I. Rh.», Club-Nachrichten der Sektion St. Gallen SAC, 1965, Nr. 8, 9, 10, 11.

Nachträge

- Bischofberger Willi:* Der palliative Erfolg der intracavitären Behandlung der pleuralen und peritonealen Metastasen und malignen Ergüsse mit kolloidalem radioaktivem Gold. Med. Diss. Zürich 1963.
- Broger Walter:* Synthese einiger Sedridin-Analogen. Diss. techn. Wiss. ETH 1963.
- Ebnetter Franz:* Die Dermatologie in Paris von 1800—1850. Diss. med. Zürich 1964.
- Eugster Cornel:* Landarbeitszeitspannen und Verfahrenstage innerhalb der einzelnen Zeitspannen in verschiedenen Regionen der Schweiz. Diss. techn. Wiss. ETH 1964.
- Schmid René:* Die Erfahrungen mit einer Epicutanprobe durch wiederholte Benetzung beim Kontaktekzem. Diss. med. Zürich 1963.
- Stark Herbert:* Die Behandlung des Heranwachsenden im Strafrecht, im Hinblick auf die bevorstehende Teilrevision des Schweiz. Strafgesetzbuches. Diss. iur. Zürich 1963.

C. TOTENTAFEL

Jetzt bleibt dir zu ersinnen
der schweigende Gesang
vom leuchtenden Beginnen
in jedem Untergang.
W. Bergengruen

Bischofberger Emil, Oberegg, Vorderdorf, geb. 7. Januar 1899, gest. 1. Juli 1965, erwarb das Lehrerpapent am Seminar in Rorschach, betätigt sich nachher aber beruflich als Landwirt, 1928—50 Bezirksschreiber von Oberegg, 1924—50 Ratsherr, 1950—58 stillst. Hauptmann, 1958—65 Bezirkskassier, Mitglied der Kontrollkommission der Kantonalbank, über 40 Jahre Mitglied des Männerchors Oberegg. AV Nr. 107.

Dörig Hans, geb. 12. Februar 1908, gest. 28. Juni 1965 in Basel. Besucht die Realschule am Kollegium in Appenzell, nach seiner Banklehre Bankangestellter in Zürich, Brüssel und Basel. 1946—47 kantonaler Steuersekretär in Appenzell, seit 1947 bei der Firma Hoffmann-La Roche in Basel tätig, seit 1952 als Prokurist, seit 1958 als Vizedirektor und seit 1964 als Direktor der Finanzabteilung, zugleich Präsident der Stiftungsräte der Pensionskassen. AV Nr. 103, Antonius Nr. 125, S. 44.

Hautle Frowin, geb. 14. März 1907, gest. 8. März 1965 im Waidspital Zürich. Sohn des Lehrers J. Hautle-Mazenauer, Gymnasialstudium in Appenzell und Stans, Maturität 1928 in Schwyz, naturwissenschaftliches Studium in Fribourg, Fachstudium als Veterinär in Zürich, daselbst Staatsexamen 1933, dann Assistent an der ambulatorischen Klinik des Tierspitals Zürich, dann Sekundärarzt am Tierspital in Bern, 1934 Eröffnung einer eigenen Praxis in Kloten, 1958 Gründer der Braunviehzuchtgenossenschaft Kloten und Umgebung, im Militär Veterinärhauptmann, treu seiner kath. Kirche in der Diaspora, beerdigt am 12. März 1965 in Kloten. AV Nr. 42, Pfarrblatt Kloten April 1965. Antonius Nr. 124, S. 18.

Inauen Jakob, geb. 10. Januar 1926, gest. 3. März 1965 auf der Rüti, in Haslen, wo er 1955 eine Hühnerfarm erstellt hatte, von Beruf dipl. Kückensortierer, 1964 in den Bezirksrat von Schlatt-Haslen gewählt, Kommissionsmitglied der Bezirks-Mendle-Verwaltung Schlatt-Haslen, Vizepräsident der Standschützengesellschaft Haslen, Gründungs- und Vorstandsmitglied der Eierverwertungsgenossenschaft Appenzell, im Vorstand des Verbandes Schweizerischer Geflügelfarmer, Kassier, Fahnenpate und Ehrenmitglied der Musikgesellschaft Haslen. AV Nr. 39.

- Koller Johann Baptist*, geb. in Appenzell 18. September 1896, gest. 16. Juli 1965 in Ricken, beerdigt in Appenzell am 20. Juli 1965. — Gymnasialstudium an den Kollegien Appenzell und Stans, Theologiestudium in Fribourg und Rom, das er dort 1924 an der Gregoriana mit dem Doktorat im kanonischen Recht abschliesst. 1922 Priesterweihe und Primiz in Rom. Nach einem Vikariat in Genf Kaplan in Bütschwil, dann von 1932—35 Kaplan in Degersheim, 1935—41 Pfarrer in Meilen, 1941—65 Pfarrer in Ricken, Schulratspräsident, 1947 Prosynodalrichter der Diözese St. Gallen, während 15 Jahren Kollegienrat. AV Nr. 115, Antonius Nr. 125, S. 47. Stanser Student Sept. 1965, S. 118.
- Manser Franz, Brülisau*, geb. 15. März 1906, gest. 28. September 1965, Landwirt, seit 1948 Besitzer des Berggasthauses «Ruhsitz», 1957—65 Ratsherr, Mitglied des Kirchenrates in Brülisau, Mitgründer des Ski-Clubs Brülisau-Weissbad, Ehrenmitglied der Standschützengesellschaft Brülisau. AV Nr. 154. Sein Bruder:
- Manser Johann Josef*, Brülisau, geb. 27. August 1892, gest. 22. August 1965, Landwirt, 1929—1956 Ratsherr im Bezirk Rüte, Mitglied des Initiativkomitees und nachher Aktuar im Verwaltungsrat der Kastenbahn AG., Präsident und Ehrenmitglied der Standschützen Brülisau, 25 Jahre lang im Kirchenrat Brülisau, davon 19 Jahre lang als Pfleger, Mitglied der Kommission der Alpengenossenschaft Bollenwies. AV Nr. 138.
- Wild Karl*, geb. 5. Februar 1882 als Sohn des Lehrers J. A. Wild, gest. 22. März 1965. Besucht das Lehrerseminar in Rorschach, 1902—52 Lehrer an der Primar-, Gewerbe- und Fortbildungsschule Appenzell, 1938—1950 des Rats im Bezirk Appenzell, Sekretär des Kur- und Verkehrsvereins, Vizepräsident des Gewerbeverbandes, Berufsberater und Inhaber des Kant. Lehrlingsamtes, Vorstandsmitglied und Präsident der Korporation Mendle, Mitinitiant der dortigen Melioration, Aktuar der Stiftung «Für das Alter», 1944—48 Präsident der Freiwilligen Hilfsgesellschaft, 1927—46 Dirigent des Kirchenchors Appenzell, 1927—37 dessen Präsident, 1951—55 Waisenhausverwalter. Führt und veröffentlicht weiter von 1932—64 die von seinem Vater begonnene und von ihm seit August 1924 im «Volksfreund» erschienene Monatschronik, hauptsächlich die Witterung beobachtend und registrierend. AV Nr. 50.